

## Fachliche Anforderungen für die Ausbildungsleitung bcb

Das bcb gründet sein Verständnis des Menschen auf biblischen Aussagen zum Wesen des Menschen (multiperspektivisch, zugleich ganzheitlich und dialogisch u.a.), es verbindet Theologie und Psychologie, und integriert verschiedene methodische Zugänge. Basierend auf unserem Konzept und den Ausbildungsanforderungen an die Studierenden, sind folgende Qualifikationen und Haltungen für die Ausbildungsleitung relevant. **Diese Aspekte müssen nicht durch eine einzelne Person erfüllt sein, fehlende Fachaspekte können durch eine fachliche Beratung ergänzt werden.**

### A. Fachliche & inhaltliche Kompetenz

- Fundierter theologischer Hintergrund (z.B. Studium Theologie), Übereinstimmung mit bcb-Grundüberzeugungen. Mindestanforderung ist das Verständnis der Grundlagen des bcb und die Fähigkeit zu beurteilen, was dazu passt und was nicht.
  - Psychologisches Wissen – insbesondere in Bezug auf psychosoziale Beratung, Seelsorge-Methoden sowie systemisch-integrierende Ansätze.
  - *Hinweis zur **Doppelkompetenz**: Der genannte Mix von theologischem und psychologischem Fachwissen kann auch auf einem stärker psychologischen Hintergrund (z.B. Psychologie-Studium) basieren bei gleichzeitigem theologischem Grundverständnis und Erfahrung im entsprechenden «Theorie-Praxis-Transfer». Offenheit, sich in der einen oder anderen Fachrichtung noch zu vertiefen und sich weiterzuentwickeln.*
  - Verständnis der professionellen Identität Psychosozialer Beratung und der entsprechenden Reflexionsprozesse, um die Entwicklung der Beratungskompetenz und des Beratungskonzepts bei den Auszubildenden unterstützen zu können
- ✚ *Theologie UND Psychologie sicher verbinden können*

### B. Pädagogische & didaktische Fähigkeiten

- Erfahrung in Ausbildungsleitung bzw. -gestaltung
  - Erwachsenenbildnerische Kompetenz, um die curriculare Weiterentwicklung, Modulplanung, Konzeption von Supervision, Selbsterfahrungsseminaren und Feedback-Integration fördern zu können
- ✚ *reichlich Erfahrung in Lehre, Supervision und Konzeption mitbringen*

### C. Personale & spirituelle Qualitäten

- Ausgeprägte Reflexionsfähigkeit und Selbstwahrnehmung, Belastbarkeit
  - Kommunikations-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
  - Offenheit für Impulse von aussen und die Fähigkeit diese angemessen zu integrieren
  - Verwurzelung in der christlichen Glaubenspraxis und Glaubensfestigkeit
  - Fähigkeit zur Integration von Glauben und Profession, Sensibilität für theologische Dimensionen im Beratungsprozess.
- ✚ *eine authentische, reflektierte, empathische Persönlichkeit darstellen*

#### D. Organisatorische & netzwerkfördernde Stärke

- Kenntnisse im Datenschutz, in Ethikrichtlinien und in rechtlichen Rahmenbedingungen
- Erfahrung in Qualitätssicherung und Netzwerkbildung (z.B. Fachverbände, Kirchen und Gemeindeverbände etc.)
- Organisationsfähigkeit für Kursstruktur, Ablauf, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- ✚ *gutes organisatorisches sowie vernetzendes Geschick, um Qualität, Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit der Ausbildung sicherzustellen*

#### Zusammenfassung – Kompetenzprofil

Kompetenzfeld	Beschreibung
Theologie & Psychologie	Möglichst fundierte Fachlichkeit in beiden Disziplinen; integratives Menschverständnis, integrativer Glaube- und Beratungshintergrund
Ausbildungserfahrung	Leitungserfahrung, didaktische Vielfalt (Supervision, Selbsterfahrung, Theoriepraxis-Vernetzung).
Glaubens- und persönliche Reife	Authentische Haltung, reflexive Tiefenschärfe, Empathie und Glaubensintegration.
Organisatorische & Netzwerk-kompetenz	Erfahrung im Qualitätsmanagement, institutionellen Kooperationen, Kursorganisation.
Kaufmännische Administrative Fähigkeit	Starke Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift. Für kaufmännisch und administrative Arbeiten steht eine Assistenz zur Verfügung.